

## **Iolanda**

**von Giorgia Cadeddu**

**Regie: Ingo Kottkamp**

**Bearbeitung: Ingo Kottkamp**

**Produktion: DLR/SWR 2026, 55 Minuten**

Angaben zur Originalfassung Iolanda mi nant de nòmini – STUDIOLANDA 2021  
Hördoku auf Sardisch und Italienisch, 31 Minuten Von Giorgia Cadeddu und Vittoria Soddu – STUDIOLANDA Entstanden im Rahmen des Programms YASS! You are so sound Kuratiert von Radio Papese (Ilaria Gadenz und Carola Haupt) Mentorin: Rikke Houd Mit: Orlanda Sassu Stimmen: Roberta Porceddu, Valentina Pusceddu, Roberto Maccioni, Giorgia Cadeddu, Lidia Sanna, Carlo Virdis, Marzia und Michele Sioscia Stimmenarchiv Sassu-Porceddu: Efisio Sanna, Vitalia, Antonietta Porcu, Rafaella, Touristen in Iolandas und Efisios Baumhütte zwischen 1969 und 2014 Digitalisierung des Sassu-Porceddu-Soundarchivs: SOUNDSCAPE RECORDINGS Mastering: Luigi Frassetto Dank an Roberta Porceddu, Alessio Lisci, Associazione antincendio Gentilis und Iganziò Nurra

Wer die Stimme von Orlanda Sassu (1924–2015) gehört hat, vergisst sie nicht. Zum Glück hat die sardische Poetin, Sängerin und Ökologin ihr Leben auf Kassetten aufgezeichnet. Wiedergehört und neu montiert entsteht eine Zeitreise durch Sardinien.

Kassetten als Zeitmaschinen. Orlanda Sassu, genannt Iolanda, war eine sardische Dichterin und frühe Öko-Aktivistin (1924–2015). Auf Tonbändern archivierte sie zeitlebens ihre Erinnerung. Die Lieder, Gedichte und Begegnungen der Poetin beschwören eine einzigartige Lebenswelt und Sprachkultur herauf, die auf der Insel allmählich verschwindet. Ihre Stimme durchbricht Zeitgrenzen und führt zu den Orten ihres Lebens: zum Fluss, in die Kleinstadt Guspini, ans Meer, in die Sanddünen zur Baumhütte, die sie mit ihrem Gefährten Efisio zum Schutz eines jahrhundertealten Wacholderbaums errichtet hatte. Unübersetzte sardische O-Töne entziehen sich dem eindeutigen Verständnis: Die deutsche Adaption lässt deren Klang für sich sprechen. Iolandas Stimme reist über Jahrzehnte hinweg und trifft uns – atmend, kratzig, ungebrochen lebendig.

Das Künstlerinnenduo STUDIOLANDA, angesiedelt in Sardinien, sucht nach einem eigenständigen künstlerischen Umgang mit Archiven und Traditionen. Giorgia Cadeddu und Vittoria Soddu kommen aus den Bereichen Design und Bildende Kunst. Die erzählerischen Formen von STUDIOLANDA bringen unterschiedliche Disziplinen und künstlerische Praktiken zusammen: Dokumentation, Film, Sound und vor allem Zuhören.

Imogen Kogge, Franziska Krol